Der Kriegsschauplatz in Ostasien

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-925901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

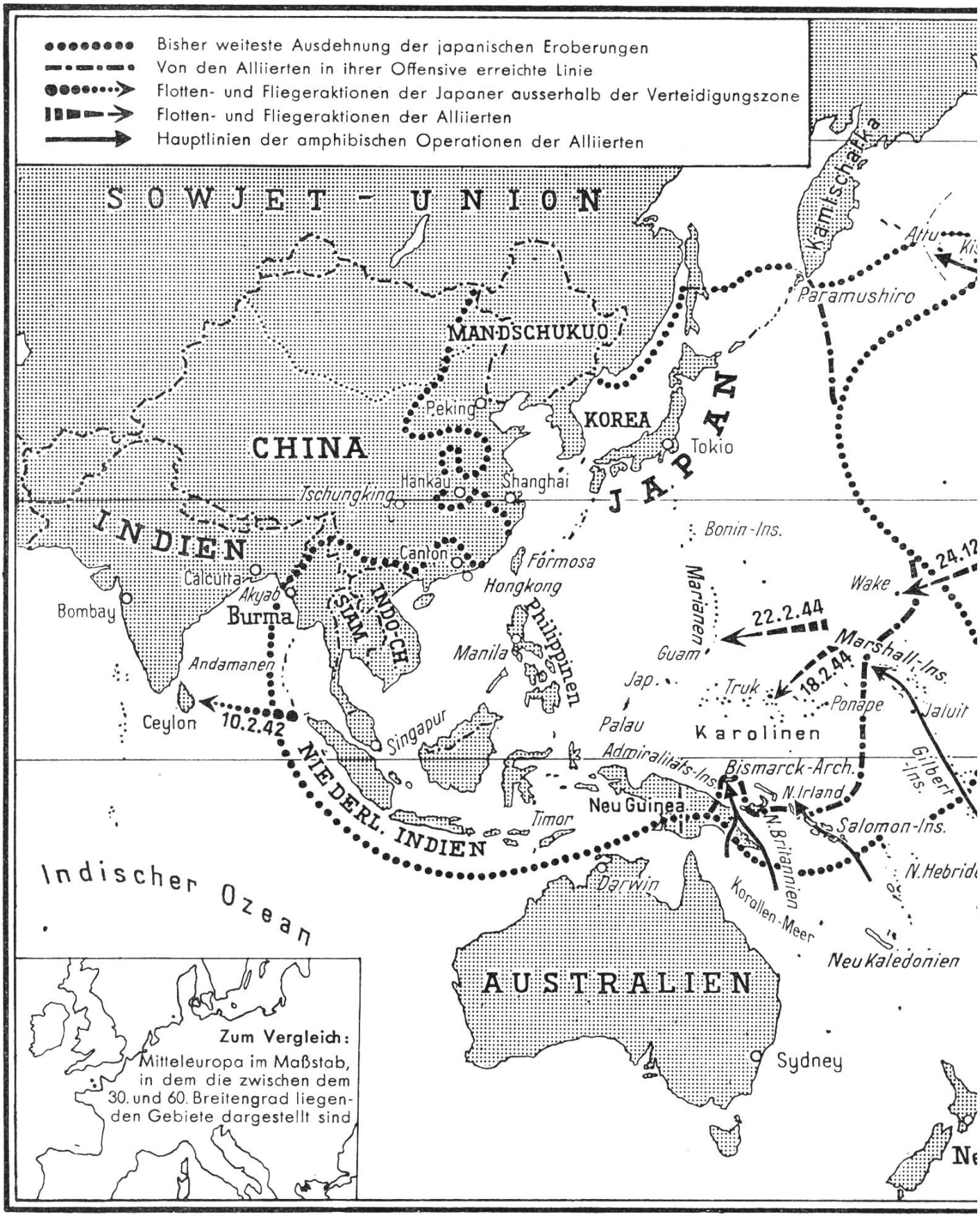
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Kriegsschauplatz in Ostasien



Den Bildstock für dieses Kärtchen verdanken wir der NZZ. Zeichner: Kartograph K. Vollenweider, Zürich

Das Bild zeigt ganz rechts einen Teil von Nordamerika. Links sehen wir Asien mit Indien, China und Sibirien (Sowjet-Union oder Rußland). Unten in der Mitte liegt Australien. Zwischen den drei Erdteilen liegen die niederländischen Inseln, Neuguinea und die Philippinen. Nördlich von dieser Inselwelt dehnt sich das japanische Inselreich aus.

Rechts in der Mitte ist der Maßstab angegeben. Jeder Millimeter auf dem Bild entspricht in Wirklichkeit 100 Kilometern (Luftlinie Bern—Zürich). Der Kriegsschauplatz ist mit einer punktierten Linie umgrenzt. Er mißt in jeder Richtung rund 10000 Kilometer. Ganz unten links ist im gleichen Maßstab Europa dargestellt. Der japanisch-amerikanische Kriegsschauplatz ist also viel größer als ganz Europa (Rußland eingeschlossen).

Zur Zeichenerklärung in der Ecke links oben:
Aktion = Handlung, Ereignis, Gefecht, Angriff. Amphibium = Tier, das auf dem Lande und auf dem Wasser leben kann. Oder Flugzeug, das auf dem Wasser und auf dem Land starten (abfahren) und landen kann. Amphibische Operationen = Angriffe mit Landtruppen, Kriegsschiffen und Flugzeugen.

Die Pfeile geben die Richtung der Angriffe an. Sie zeigen, daß die Japaner von Osten und Südosten her zurückgedrängt werden. Der Ring (die punktierte Linie) um das japanische Mutterland herum wird also immer enger.